Fluidmesh (FM) Monitor installieren und verwenden

Inhalt

Einleitung

Hintergrundinformationen

Voraussetzungen

Einbau und Betrieb des Docker-Containers

Zugreifen auf die Webbenutzeroberfläche

Datenüberwachung

Lizenzaktivierung

Einleitung

In diesem Dokument werden der Cisco FM Monitor und seine Installation auf einem Ubuntu-Server beschrieben.

Hintergrundinformationen

Cisco FM Monitor ist ein netzwerkweites Überwachungstool vor Ort, mit dem jeder <u>Cisco Ultra-Reliable Wireless Backhaul</u> (URWB)-Benutzer ein oder mehrere Wireless Operational Technology (OT)-Netzwerke proaktiv warten und überwachen kann. Es zeigt Daten und situationsbezogene Warnmeldungen von jedem Cisco URWB-Gerät in einem Netzwerk in Echtzeit an. Das Tool ist eine auf virtuellen Images basierende Diagnose- und Analyseschnittstelle, die das virtuelle Image im Docker-Format bereitstellt.

Voraussetzungen

CURWB-Geräte-Firmware:

Die CURWB-Hardware muss sich auf einer neueren Firmware-Version befinden, um mit dem FM-Überwachungstool kompatibel zu sein. Die Kompatibilität zwischen einem bestimmten FM-Monitor und der CURWB-Firmware-Version können Sie den neuesten Konfigurationsanleitungen entnehmen. Informationen zum Upgrade der Fluidmesh Geräte-Firmware finden Sie im Abschnitt "Überschreiben und Aktualisieren der Geräte-Firmware" im CURWB-Installations- und Konfigurationsleitfaden für den jeweiligen Hardwaretyp.

Server:

Um den Docker-Container für die Anwendung auszuführen, benötigen Sie einen dedizierten Server mit diesen Spezifikationen.

| Operating system | Windows 7 or later | Mac OS X 10.9.x or later | Linux (32-bit or 64-bit): • Ubuntu 14.04 or later • Debian 9 or later • OpenSuSE 14.2 or later • Fedora Linux 19 or later |
|---|---|---|---|
| Docker application | Yes | Yes | Yes |
| Base system | Virtual machine or bare metal | Virtual machine or bare metal | Virtual machine or bare metal |
| Processor | Intel Core i7 or Xeon (any frequency, mandatory minimum of four cores) | Intel Core i7 or Xeon (any frequency, mandatory minimum of four cores) | Intel Core i7 or Xeon (any frequency, mandatory minimum of four cores) |
| RAM | 16 GB minimum | 16 GB minimum | 16 GB minimum |
| Hard disk | 100 GB minimum* 1 TB or greater recommended | 100 GB minimum* 1 TB or greater recommended | 100 GB minimum* 1 TB or greater recommended |
| High-speed connection to local networks and radio transceiver units | Preferred | Preferred | Preferred |
| Screen resolution | 1024x768 minimum | 1024x768 minimum | 1024x768 minimum |

Mindestserverspezifikationen

Unterstützte Webbrowser:

Mozilla Firefox Google Chrome Microsoft Internet Explorer Microsoft Edge Apple Safari

Software-Plugins

Zur Überwachung der älteren CURWB-Hardware sind Software-Plugins erforderlich,

während für die IW-Hardware keine Plugins erforderlich sind.

Docker:

Wenn Docker auf dem Server installiert ist, muss sichergestellt werden, dass die Server Virtualisierung und Second-Level Address Translation (SLAT) unterstützen. Intels Version von SLAT heißt EPT (Extended Page Tables)."

Einbau und Betrieb des Docker-Containers

- In diesem Dokument konzentrieren wir uns hauptsächlich auf die Installation auf einem Ubuntu-Server, der während der Ersteinrichtung mit dem Internet verbunden ist.
- Melden Sie sich unter software.cisco.com an, und laden Sie die neueste Monitor-Image-Datei auf Ihren Server herunter.
- Der nächste Schritt wäre die Installation der Docker-Engine für Ihren Server. Weitere Informationen finden Sie in der <u>Docker-Dokumentation</u>. Die grundlegenden Schritte sind jedoch wie folgt:
 - Führen Sie diesen Befehl aus, um alle in Konflikt stehenden Pakete zu deinstallieren:

for pkg in docker.io docker-doc docker-compose docker-compose-v2 podman-docker containerd runc; do sudo

Richten Sie das Docker apt-Repository ein.

> sudo apt-get update

```
> sudo apt-get install ca-certificates curl
> sudo install -m 0755 -d /etc/apt/keyrings
> sudo curl -fsSL https://download.docker.com/linux/ubuntu/gpg -o /etc/apt/keyrings/docker.asc
> sudo chmod a+r /etc/apt/keyrings/docker.asc

> echo \
   "deb [arch=$(dpkg --print-architecture) signed-by=/etc/apt/keyrings/docker.asc] https://download.dock
$(. /etc/os-release && echo "$VERSION_CODENAME") stable" | \
   sudo tee /etc/apt/sources.list.d/docker.list > /dev/null
> sudo apt-get update
```

Docker-Paket installieren

Führen Sie den folgenden Befehl aus, um das neueste Docker-Paket zu installieren:

sudo apt-get install docker-ce docker-ce-cli containerd.io docker-buildx-plugin docker-compose-plugin

• Überprüfen Sie, ob die Installation der Docker-Engine erfolgreich war, indem Sie das helloworld-Image ausführen.

```
sudo docker run hello-world
sudo docker images
```

```
fm-iw-monitor@fmiwmonitor-virtual-machine:~$ sudo docker images
REPOSITORY TAG IMAGE ID CREATED SIZE
hello-world latest d2c94e258dcb 11 months ago 13.3kB
```

 Nachdem die Docker-Engine installiert ist, laden Sie das Cisco FM-Monitorbild mit dem folgenden Befehl auf den Monitorserver:

docker load -i fm-monitor-docker-v1.x.x.tar.

```
-<mark>machine:</mark>~$ sudo docker load -i '/home/fm-iw-monitor/Downloads/fm-monitor-docker-v2.0-rc2.0.tar.gz
                                                                                             134.4MB/134.4MB
965.6MB/965.6MB
3.072kB/3.072kB
Bcf5d74bcf68: Loading layer
bce5b7b7ae9a: Loading layer
1d2e5de37b47: Loading layer
72a57e173486: Loading
                                                                                             26.11kB/26.11kB
                        layer
ed00e336fdc: Loading layer
                                                                                             1.633MB/1.633MB
43525ea70c4: Loading
                        layer
                                                                                             17.67MB/17.67MB
54162be3e4b4: Loading
                       layer
                                                                                             68.47MB/68.47MB
                        layer
                                                                                             1.024kB/1.024kB
Sf70bf18a086: Loading
                                                                                             75.03MB/75.03MB
5.632kB/5.632kB
:a58e150d27c: Loading
                        laye
d78879eea568: Loading layer
e3d74964f28f: Loading
                        layer
                                                                                             4.608kB/4.608kB
                                                                                              5.12kB/5.12kB
c6958528657a: Loading
                       layer
45cbf33218d: Loading
                                                                                             6.144kB/6.144kB
                        layer
                        layer
                                                                                             4.608kB/4.608kB
786591577bc: Loading
                                                                                             41.47kB/41.47kB
              dockerhub.cisco.com/fm-dev-artifactory-docker/monitor:v2.0-rc2.0
```

• Führen Sie diesen Befehl erneut aus, um sicherzustellen, dass er geladen ist. Notieren Sie sich auch die Image-ID:

sudo docker images

• Führen Sie den Docker-Container zum ersten Mal aus, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

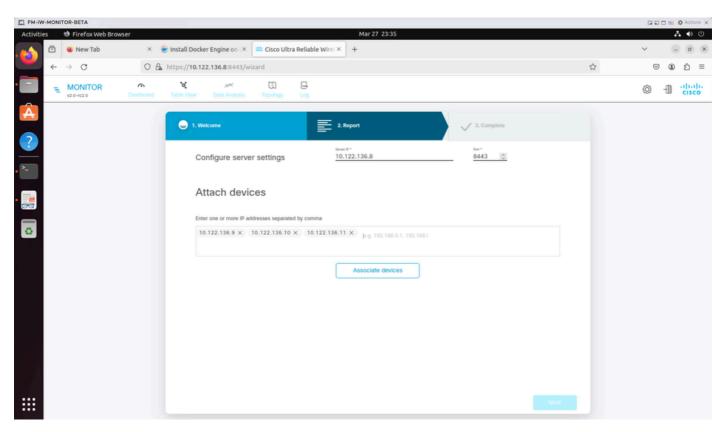
sudo docker run -d --name fm_monitor -p 8080:8080 -p 8443:8443 --restart always X

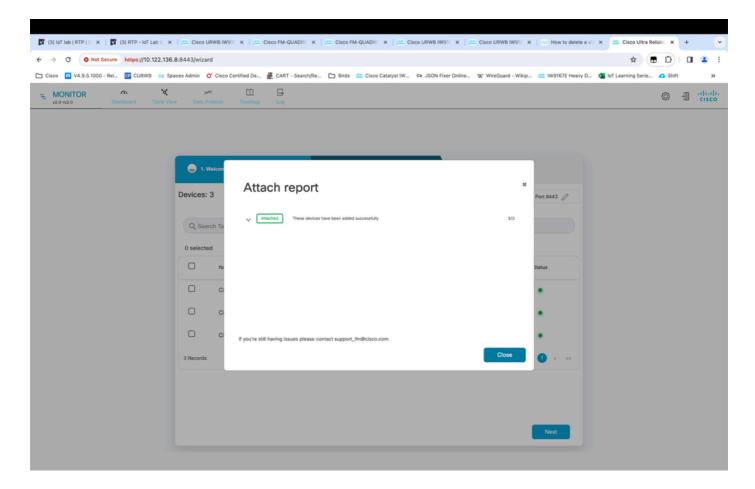
(wobei X der Wert für die IMAGE-ID des MONITOR Docker-Bildes ist.)

fm-iw-monitor@fmiwmonitor-virtual-machine:-\$ sudo docker run -d --name fm_monitor -p 8080:8080 -p 8443:8443 --restart always 3e610b47c38b e6431beb6f6df77f288786c119dbd1460e89dbbf587681daba7380990f57327a

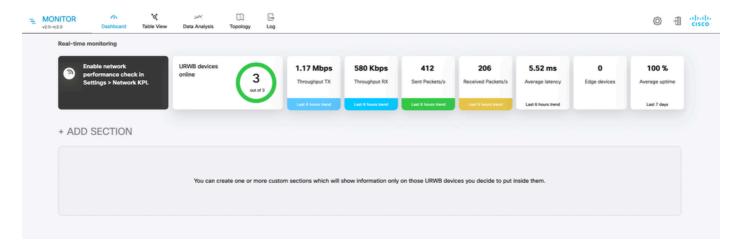
Zugreifen auf die Webbenutzeroberfläche

- Schließlich greifen Sie über den Browser Ihrer Wahl auf die Webseite zu. Navigieren Sie zur URL von https://X:Y, wobei X für die IP-Adresse des Servers und Y für die konfigurierte Host-Port-Nummer steht.
- Nun müssen Sie während der Erstinstallation ein Offline-Konto für den FM-Monitor erstellen, indem Sie Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Kennwort eingeben.
- Anschließend können Sie CURWB-Geräte in den FM-Monitor integrieren. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse des Servers korrekt ist.

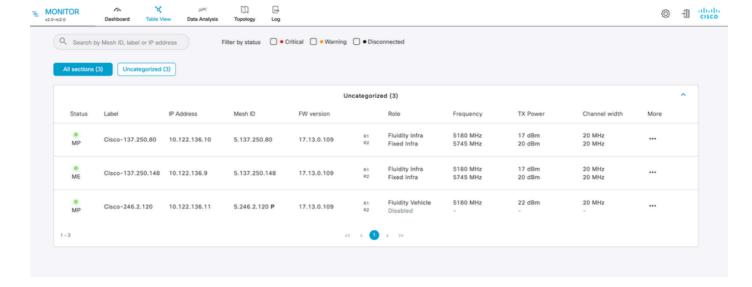




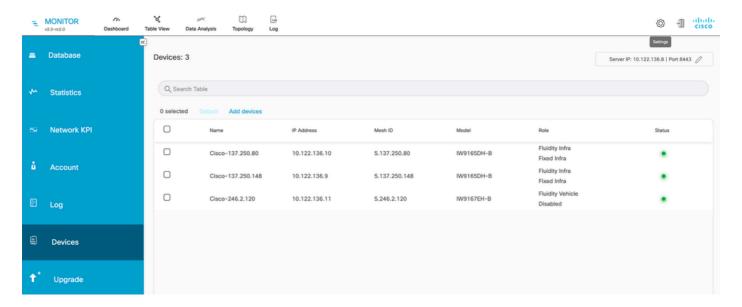
• Sobald alle Funkmodule zum FM Monitor hinzugefügt wurden, können Sie alle Funkmodule auf dem Hauptbildschirm des Dashboards sehen.



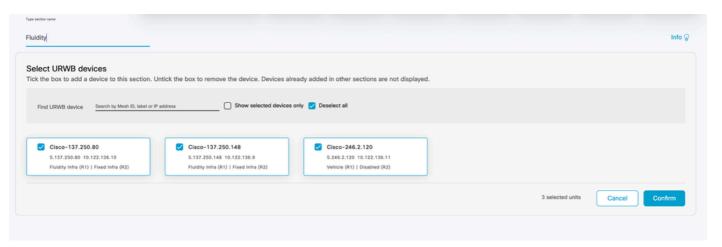
 Alle Geräte, die dem Monitor hinzugefügt werden, können in der Tabellenansicht genauer angezeigt werden.

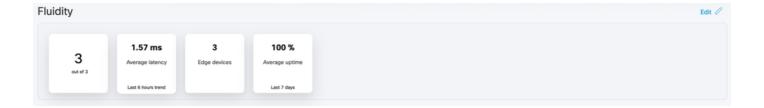


• Diese Geräte können aus dem Monitor entfernt oder hinzugefügt werden, indem Sie zu Einstellungen > Geräte navigieren.



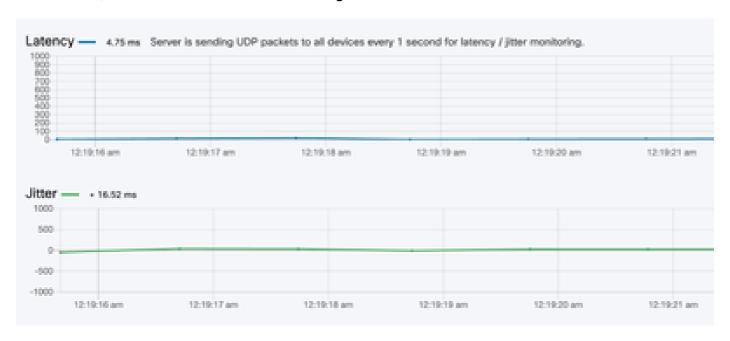
• Eine große Anzahl von Funkmodulen kann je nach Standort/Funktion in kleinere Abschnitte unterteilt werden, um die Überwachung von der Dashboard-Homepage aus zu vereinfachen.

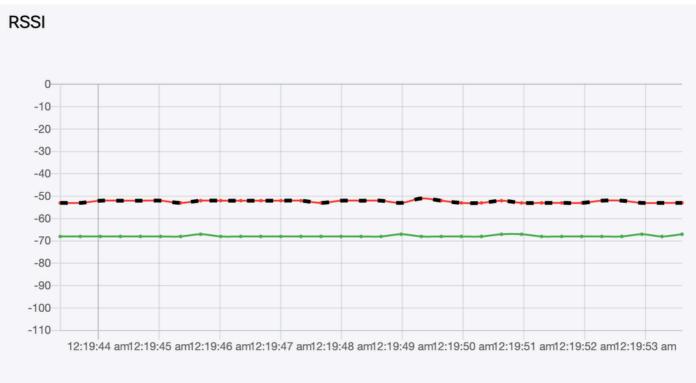


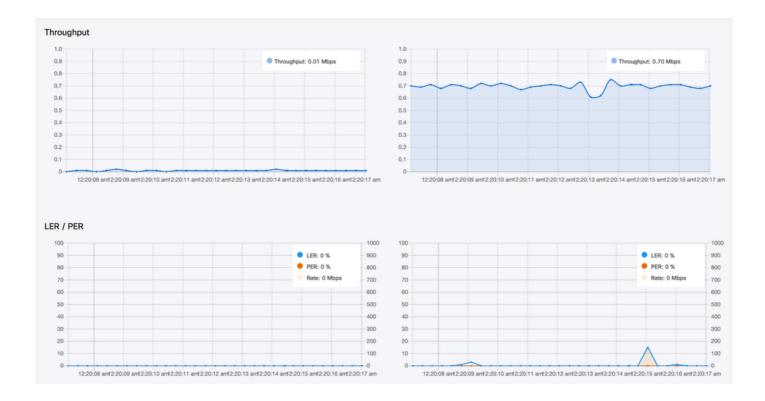


Datenüberwachung

 Verbindungen können in Echtzeit überwacht oder nach Verlaufsdaten durchsucht und für die Fehlerbehebung analysiert werden. Um die Leistung aus der Perspektive eines Radios zu sehen, muss ein bestimmtes Radio ausgewählt werden.







Lizenzaktivierung

Bevor FM Monitor zur Überwachung Ihres Netzwerks verwendet werden kann, müssen Sie eine Aktivierungslizenz von Cisco anfordern und eingeben. Die von Ihnen installierte Stufe der Aktivierungslizenz bestimmt die Anzahl der zu überwachenden Fluidmesh-Funksendeempfänger. Es kann zwischen 5 und 5000 Geräte umfassen.

Eine Demo-Lizenzoption ist ebenfalls verfügbar. Wenn diese Option aktiviert ist, bleibt die Demolizenz drei Monate aktiv. Mit FM Monitor-Lizenz-Upgrades können Sie die Anzahl der Geräte, die unter einer einzigen Lizenz überwacht werden können, ausgehend von der ursprünglich lizenzierten Anzahl erhöhen.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.